

# Energiemanagement

Einführung eines Energiemanagementsystems gemäß DIN  
EN 16247 bei Fa. Paul Jaeger GmbH & Co. KG in Möglingen



## Projekthalt:

Das **Energiemanagement** als Teil des Facility Managements ist nach Teil 1 der GEFMA-Richtlinie 124 ein laufender Prozess. Diesem Prozess kann eine Erstanalyse vorausgehen, in der Einsparpotenziale ermittelt werden. Diese Einsparpotenziale stellen dann die Zielvorgabe für den EM-Prozess dar und können auch als Grundlage für eine vertragliche Vereinbarung dienen. Die Einsparpotenziale sollten mit Hilfe der Methoden entsprechend Teil 2 der Richtlinie ermittelt werden. Das Ziel ist, Anlagen und Gebäude energetisch optimiert betreiben zu können.

Das **Energiemanagement** gemäß DIN EN ISO 50001 hat zum Ziel, die Ausschöpfung von Effizienzpotentialen in der deutschen Industrie für das produzierende Gewerbe.

Das **Energiemanagement** gemäß DIN EN 16247 hat vom Grundsatz dieselbe Zielsetzung wie das Management nach EN ISO 50001. Der Unterschied liegt im vereinfachten Verfahren, das speziell auf kleine und mittlere Unternehmen zugeschnitten ist.



## Projektdate:

Die Fa. Paul Jaeger GmbH & Co. KG in Möglingen stellt Lacke und Oberflächenbeschichtungen für unterschiedliche Zwecke und Einsatzfälle her. Es handelt sich um eine sehr flexible Produktion mit den produktspezifischen Herausforderungen durch die Verwendung hochentzündlicher Lösemittel.

## Leistungen der AWIPLAN-PPD GmbH:

Erster Schritt in diesem Projekt war, fristgerecht in 2013 sämtliche Nachweise für die erfolgreiche Einführung des Energiemanagementsystems nach EN ISO 16247 zusammenzustellen und zur Testierung durch die DEKRA AG einzureichen.

---

<b>AWIPLAN-PPD GMBH</b>	Porschestraße 15	Telefon: +49 7158 98502-32	eMail: t.bueck@awiplan-ppd.de
<b>PLANUNGSZOZIETÄT</b>	D-70794 Filderstadt	Telefax: +49 7158 98502-31	Internet: www.awiplan-ppd.de

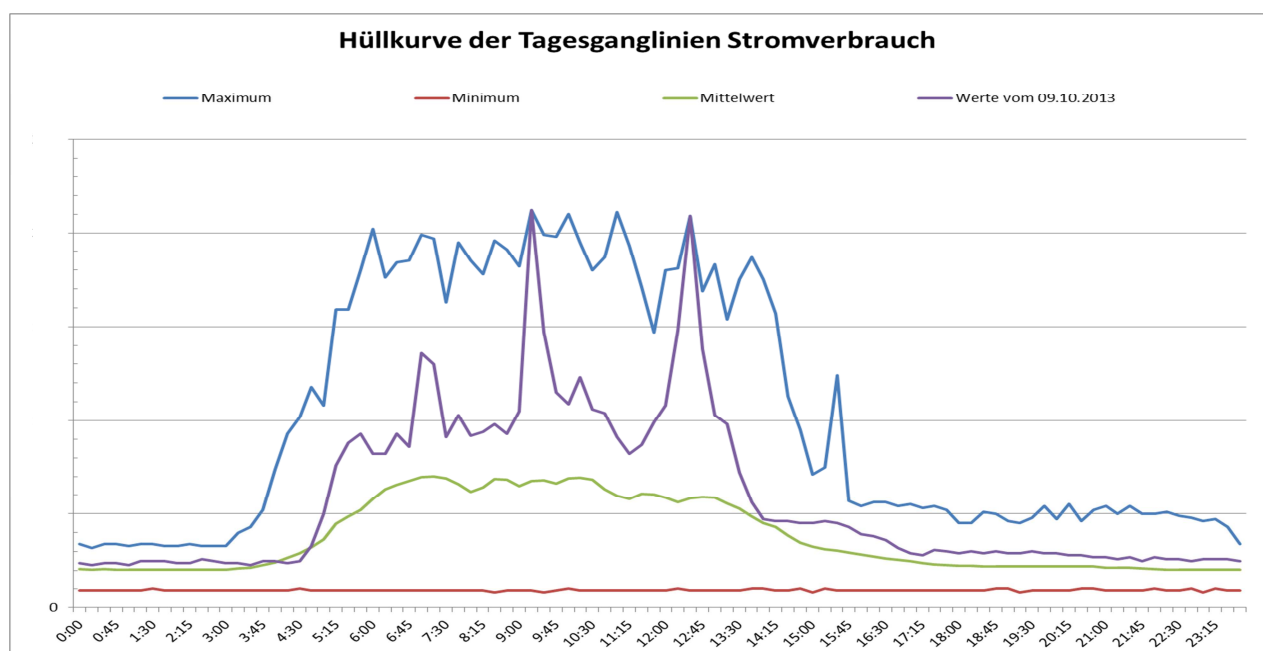
In einem zweiten Schritt wurden folgende energetisch relevante Gebäude und Anlagen untersucht, aufgenommen und hinsichtlich möglicher Energieeinsparpotentiale untersucht:

- Gebäudehülle, Fassaden Fenster, Dächer
- Heizungsanlagen
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Elektroanlagen
- Beleuchtung
- Maschinen und Geräte der Produktion
- Druckluftherzeugung

Die Untersuchungen wurden abgeglichen mit den Aufzeichnungen für den jeweiligen Energieverbrauch, mit den Abrechnungen der Energielieferanten und mit den verfügbaren Lastgängen.

Ziel und Ergebnis war, die Erarbeitung von Einzelmaßnahmen zur energetischen Optimierung, die Kostenschätzung und die Wirtschaftlichkeitsanalyse jeder Maßnahme.

Beispiel: Lastganganalyse für den Stromverbrauch.



Dritter Schritt: Übernahme der Verantwortung des externen Energiemanagers gemäß DIN EN 16247 für Fa. Paul Jaeger GmbH & Co. KG in Möglingen.

- Organisation der Verankerung des EM in der Unternehmenspolitik
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Organisationsstrukturen des EM
- Mitwirkung und Beratung bei der Festlegung strategischer und operativer Energieziele und Programme, sowie dem Aufstellen von Maßnahmenplänen
- Mitwirkung, Beratung und Kontrolle bei der Umsetzung der Energiepolitik und der Energieziele in der Konzeptions-, Planungs- und Bauphase von Investitionen in Liegenschaften, Gebäuden oder Anlagentechnik